



Überwachung elektronischer Daten und ihr Einfluss auf das Nutzungsverhalten im Internet

Repräsentativ-Befragung im Auftrag des DIVSI
durchgeführt vom SINUS-Institut Heidelberg

Hamburg, 3. Juli 2013



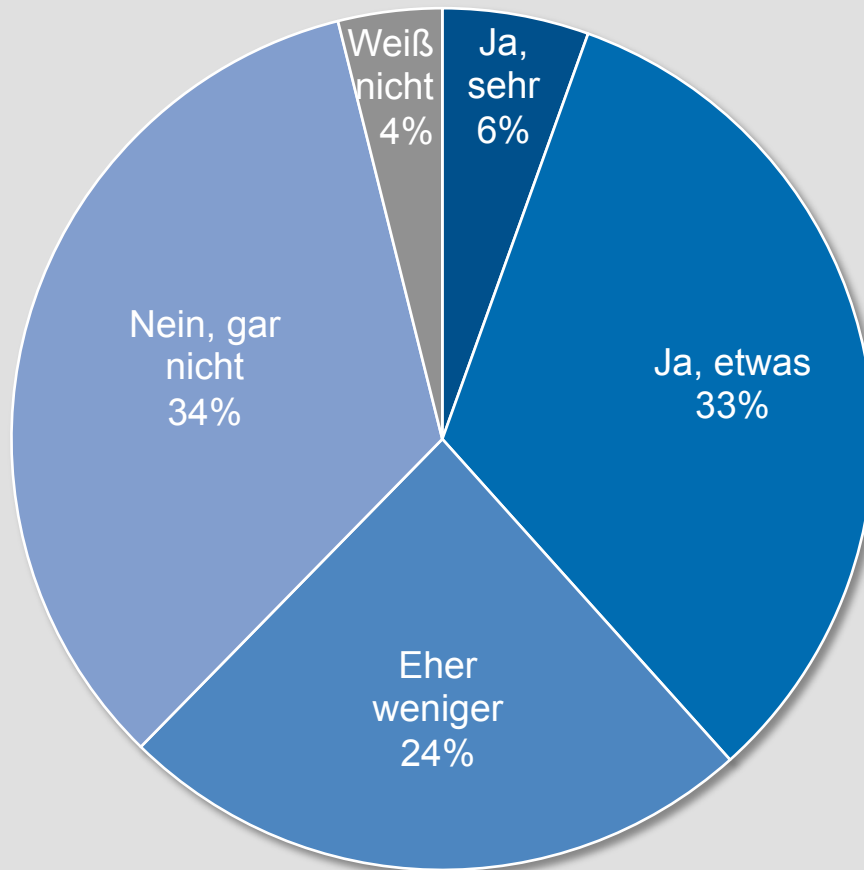
Deutsches Institut für
Vertrauen und Sicherheit im Internet

Quantitative Onlinebefragung



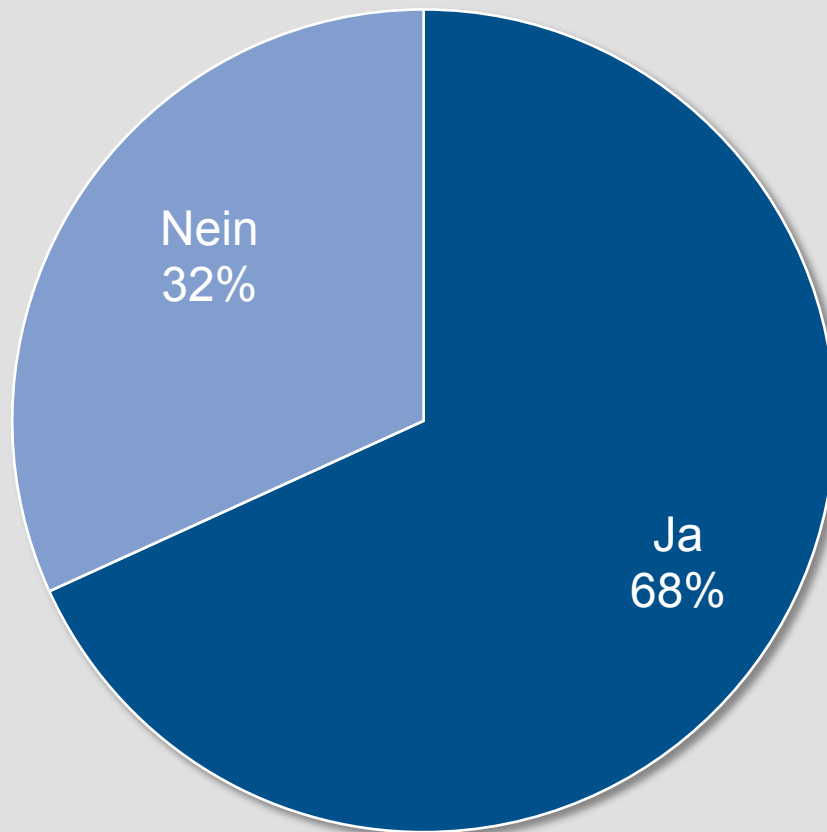
- Repräsentative Befragung der deutschen Onlinebevölkerung ab 16 Jahren
- N = 2.016
- Befragungsdauer: 10 Minuten
- Befragungszeitraum: 21.- 27.06.2013
- Online-Felddienstleister: respondi AG

Hat sich in den letzten Monaten Ihr Sicherheitsgefühl im Internet verschlechtert?



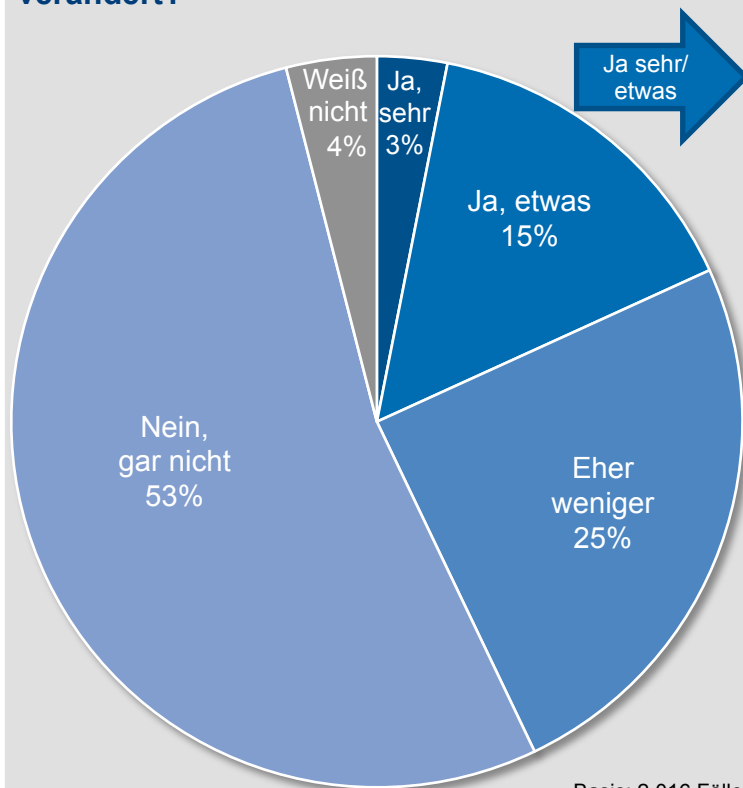
Basis: 2.016 Fälle

Ist Ihnen das Programm PRISM des US Geheimdienstes bekannt?



Basis: 2.016 Fälle

Hat sich durch die jüngst aufgedeckten Erkenntnisse zur Onlineüberwachung von Bürgerinnen und Bürgern durch die US Regierung Ihre Nutzung des Internets verändert? Falls ja, inwiefern hat sich Ihre Internetnutzung verändert?



Basis: 2.016 Fälle



Basis: 367 Fälle

Bitte sagen Sie für jede dieser Aussagen, ob Sie voll, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

■ Stimme voll zu ■ Stimme eher zu ■ Stimme eher nicht zu ■ Stimme überhaupt nicht zu ■ Weiß nicht

Staatlichen Sicherheitsorganen sollten Maßnahmen zur Internetüberwachung nur dann erlaubt sein, wenn diese einer richterlichen Kontrolle unterliegen



Das Internet braucht Gesetze und Regeln, damit es funktionieren kann



Schutzmaßnahmen, die den Tod oder die Verletzung von Menschen verhindern können, rechtfertigen den Einsatz von Maßnahmen zur Internetüberwachung durch staatliche Organisationen



Das Internet ist ein freies Medium und sollte unter keinen Umständen reglementiert werden



Staatlichen Sicherheitsorganen sollte es erlaubt sein, Onlinedienste zu überwachen



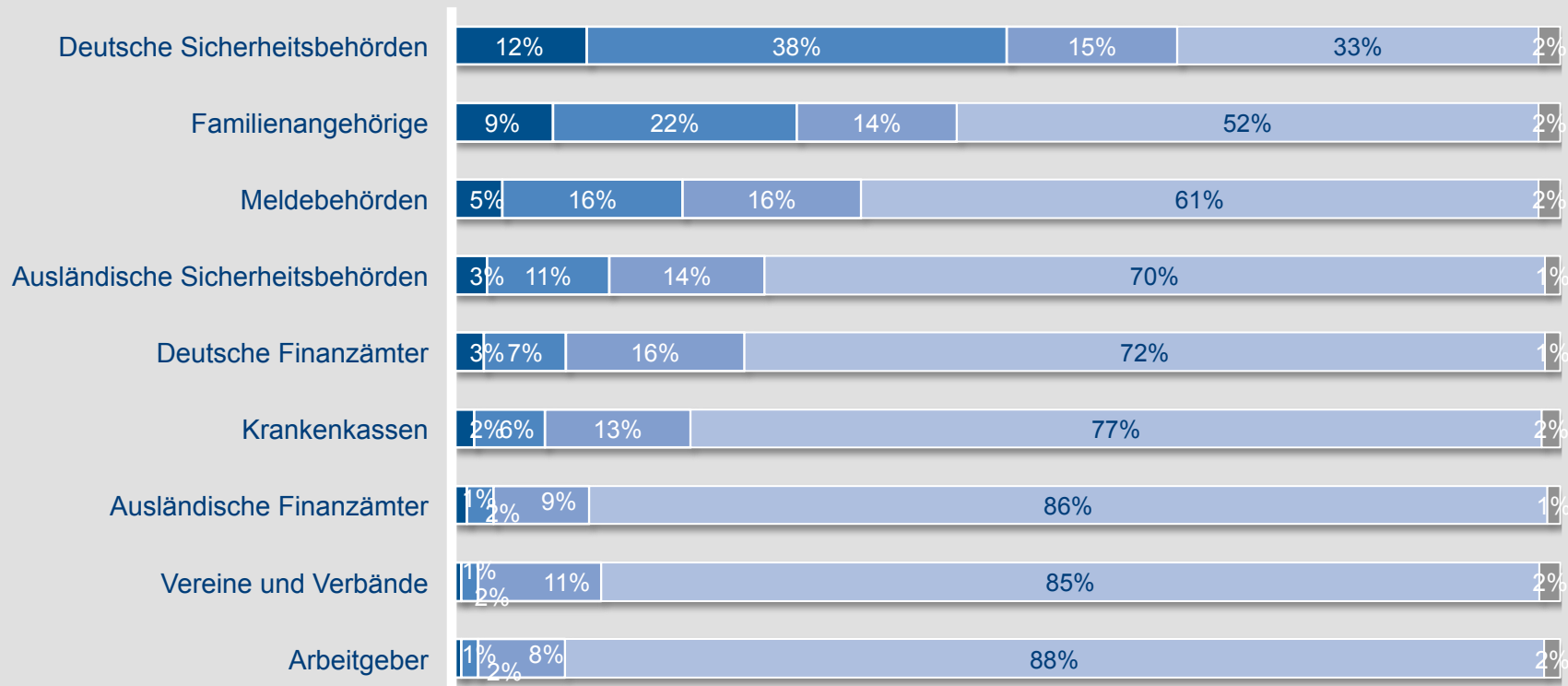
Staatlichen Sicherheitsorganen sollte es auch erlaubt sein, Privatgespräche per Smartphone, Skype etc. abzuhören



Recht auf Zugriff auf private Daten

Wer sollte Ihrer Meinung nach Zugriff auf die privaten Daten von Bürgerinnen und Bürgern im Netz haben dürfen?

■ Ja, sicher ■ Eher schon ■ Eher weniger ■ Nein ■ Weiß nicht



Basis: 2.016 Fälle

Wer ist Ihrer Meinung nach am kompetentesten,
um den Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Überwachungsangriffen zu gewährleisten?

